

# Alternativen zum Unterrichten

**Beitrag von „Elsa93“ vom 4. Dezember 2022 19:44**

Danke euch!

Das mit dem Diabetes ist immer so eine Sache. Meine Werte sind seit der Geburt ja vollkommen normal und auch in der SS gab es nur hin und wieder mal Abzweigungen beim Nüchternwert. Der Diabetologe selbst sprach sich nur von grenzwertigen Werten. Der Frauenarzt aber von SSDiabetes.

[Sissy Maus](#): Das klingt ja wahnsinnig gut!! Kannst du mir sagen was der Amtsarzt damals genau dazu gesagt hat? Musstest du nochmal zum Diabetologen? und zum Thema Eltern. In dem Fragebogen von Hessen wird genau danach gefragt. Diabetes bei den Eltern. Dann muss man das doch beantworten oder?

Zum Thema mit dem Abzessen: Die kann man einfach so mal bekommen aber sie können auch Symptom von Krankheiten sein. Bsp. Akne Inversa. Ist eine chronische Erkrankung. Jedoch eigentlich nicht auf mich zutreffend und auch sonst bin ich eigentlich fit. War jedoch schon mal in einer Sprechstunde dafür. Kann sich der Amtsarzt meine komplette Akte anfordern?

Zum Thema Angestellter Lehrer: ich weiß, dass ich dann immer noch besser verdiene als wenn ich als Erzieherin arbeite. Aber die gleiche Arbeit wie meine Kollegen zu machen für weniger Geld. Dann arbeite ich lieber auf Augenhöhe für insgesamt weniger Geld? Könnt ihr das nachvollziehen?

Die Untersuchung werde ich auf jeden Fall abwarten. Je nach dem was da raus kommt, schaue ich mal welche Möglichkeiten ich habe.